

MUSEUM
EXKLUSIV

Samstag 14. November 2015
19.30 Uhr

Memorandum für das Leben

Konzertabend mit dem klassischen Gitarristen Frank Johannes Pokrzywniak im Atrium des Landesmuseums. Zum Programm werden die selten gespielte Ciaconna von J. Sebastian Bach, die Mozartvariation von Fernando Sor, Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Werke für Gitarre und Sopranstimme ebenso gehören wie vertonte Antikriegsgedichte von Berthold Brecht. Weitere Details zum Konzertabend entnehmen Sie bitte dem Internet.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf an der Kasse des Landesmuseums. Keine Abendkasse!

Preis: 25,00 €

»Der Abend vor der Schlacht«

Diese Abendveranstaltung bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, nach einem Rundgang durch die Ausstellung das Lagerleben der einfachen Soldaten im Dreißigjährigen Krieg hautnah zu erleben. Bei Feuer- und Fackelschein sorgen Marketender für Speis und Trank. Hab und Gut können verspielt oder gewonnen werden.

Eine Veranstaltung für Hartgesotene, da sie bei jedem Wetter im Freien stattfindet.

Das Angebot ist für Gruppen (max. 20 Personen) und Einzelbesucher buchbar. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an – die Kapazitäten sind begrenzt!

Alter: Erwachsene

Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: 60,00 €

Termine:

27. November 2015, 18.00 Uhr

12. März 2016, 18.00 Uhr

09. April 2016, 18.00 Uhr

30. April 2016, 18.00 Uhr

07. Mai 2016, 18.00 Uhr

22. Mai 2016, 18.00 Uhr

»Die andere Art der Wahrnehmung«

Für Blinde und sehgeschädigte Besucher bieten wir entsprechend der Sehschädigung die Möglichkeit zu einem Museumsbesuch der »anderen Art«: Ohne störende Vitrinenscheiben und mit zusätzlicher Beleuchtung können erlesene Stücke unserer Ausstellung in originalgetreuen Nachbildungen oder sogar ausgewählte Originalfunde erlebt und erkundet werden.

Voranmeldung erforderlich!

LANGE NACHT
DER MUSEEN

23. April 2016, ab 18.00 Uhr

Das Landesmuseum öffnet bis 1.00 Uhr seine Türen. Ab 18.30 Uhr bieten wir stündlich Führungen durch die Sonderausstellung an. Detaillierte Informationen zum Veranstaltungsablauf werden im Programmheft zur Museumsnacht veröffentlicht.

FAMILIEN-
NACHMITTAGE

Ob Vater, Mutter, Kind oder Großeltern – alle sind herzlich eingeladen, mit uns einen interessanten Nachmittag in der Sonderausstellung des Landesmuseums zu erleben

Kosten: pro Familie 7,00 € + Eintritt

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

NOVEMBER

29.11.2015, 15.00–17.00 Uhr

»Pulver und Blei«

Zinn gießen

JANUAR

31.01.2016, 15.00–17.00 Uhr

»Vom Hieb zum Stoß«

Entwicklung der Fechttechnik

FEBRUAR

28.02.2016, 15.00–17.00 Uhr

»Rubbel die Katz«

Geldgeschichten

MÄRZ

20.03.2016, 15.00–17.00 Uhr

»Lagerleben«

Der Soldat und seine Familie zwischen den Schlachten.

WINTERFERIEN-
WERKSTATT

2.–4. Februar 2016

jeweils 10.00–13.00 Uhr

Vom Handwerksburschen zum Soldat – Von der Bürgersfrau zur Marketenderin

Eine Ferienwerkstatt für ganze Kerle und mutige Mädchen! In drei Tagen lernen die Jungen und Mädchen das Leben im Dreißigjährigen Krieg kennen. Dazu gehören die täglichen Verrichtungen wie Waffenpflege, Drill und Essen kochen.

Die Teilnahme ist an allen drei Tagen erforderlich, da die Aktivitäten aufeinander aufbauen.

Alter: ab 7 Jahre

Kosten: 25,00 €

Anmeldung bis spätestens

28. Januar 2015 (Teilnehmerzahl begrenzt)!

WOCHENEND-
AKTIONEN

VORFÜHRUNG

21. Februar 2016

10.00–18.00 Uhr

»Vom Hieb zum Stich« – Entwicklung der Blankwaffen und ihrer Fechttechnik während des Dreißigjährigen Krieges

In Vorführungen und sachkundigen Präsentationen werden den Besuchern die Veränderungen der Fechttechnik im 17. Jahrhundert verdeutlicht. Es wird ein Einblick in grundlegende Techniken im Gebrauch verschiedener Blankwaffen gewährt.

Die Aktion ist kostenlos, lediglich der Eintritt muss entrichtet werden. Keine Anmeldung erforderlich.

WORKSHOP

Anthropologie-Workshop für Erwachsene mit Dr. Bettina Jungklaus

Für die Archäologen ist die Anthropologie eine wichtige Quelle zur Interpretation von Befunden. Wissen Sie, welche Informationen in einem Skelett gespeichert sind? Gehen Sie mit der Anthropologin Frau Dr. Jungklaus (Berlin) an einem Nachmittag auf eine spannende Spurensuche. *Bitte rechtzeitig zu einem der Termine anmelden, da die Plätze begrenzt sind!*

Kosten: 25,00 € pro Person

1. Termin: 12. März 2016

2. Termin: 13. März 2016

jeweils 14.00–17.30 Uhr

NACH DEM
DIENST
INS MUSEUM

Jeden Dienstag um 17.00 Uhr

Führungen durch die Sonderausstellung »Krieg – eine archäologische Spurensuche«. *Kosten: 9,00 € pro Person. Nur für Einzelbesucher, nicht für Gruppen buchbar. Anmeldung erforderlich!*

MUSEUM FÜR
FRÜHAUFSTEHER

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr

finden Führungen durch die Sonderausstellung »Krieg – eine archäologische Spurensuche« statt. *Kosten: nur Eintritt, keine Führungsgebühr. Anmeldung erforderlich!*

KURATOREN-
FÜHRUNGEN

Die Kuratoren der Sonderausstellung, Anja Grothe M.A. und Dr. Michael Schefzik, führen einmal im Monat zu inhaltlichen Schwerpunkten durch die zwei großen Bereiche der Sonderausstellung (A. Grothe: Dreißigjähriger Krieg; M. Schefzik: Vorgeschichte). jeweils 15.00–16.00 Uhr *Kosten: nur Eintritt, keine Führungsgebühr. Anmeldung erforderlich!*

NOVEMBER

08.11.2015 Anja Grothe M.A.

15.11.2015 Dr. Michael Schefzik

DEZEMBER

06.12.2015 Anja Grothe M.A.

13.12.2015 Dr. Michael Schefzik

JANUAR

10.01.2016 Anja Grothe M.A.

24.01.2016 Dr. Michael Schefzik

FEBRUAR

07.02.2016 Anja Grothe M.A.

14.02.2015 Dr. Michael Schefzik

MÄRZ

06.03.2016 Anja Grothe M.A.

APRIL

03.04.2016 Anja Grothe M.A.

MAI

08.05.2016 Anja Grothe M.A.

22.05.2016 Dr. Michael Schefzik

KRIEG

EINE ARCHÄOLOGISCHE
SPURENSUCHE



LANDESMUSEUM
FÜR VORGESCHICHTE
HALLE

Richard-Wagner-Straße 9
D – 06114 Halle (Saale)
Telefon 0345/5247-363
Fax 0345/5247-351

Öffnungszeiten

Di – Fr: 9 – 17 Uhr
Sa, So und Feiertage: 10 – 18 Uhr
Mo nach Voranmeldung
24. und 31.12.2015 geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene: 8,- €
Ermäßigt: 6,- €
Kinder 6–14 Jahre: 3,- €
Gruppen (ab 10 Pers.): 6,- € pro Pers.
Schulklassen: 1,- € pro Person
Familien: 16,- €

Führungen

bis 15 Pers.: 45,- € pauschal
Schulklassen: 1,50 € pro Person

Besucherbetreuung,
Führungen, Reservierungen

Frau Bode / Herr Koch
Tel. 0345/5247-361 oder -465
Fax 0345/5247-503
besucherbetreuung@
lda.mk.sachsen-anhalt.de

www.landesmuseum-krieg.de

Gefördert von



VORTRAGSREIHE

Landesmuseum für
Vorgeschichte (Hörsaal)
Seiteneingang R.-Wagner-Str. 9,
06114 Halle (Saale)
Eintritt frei, Dauer ca. 60 min

17. November 2015, 19.30 Uhr
Dr. Jörg Orschiedt
(LDA Halle/D)

»Spuren von Gewalt im Paläo-
und Mesolithikum«

1. Dezember 2015, 19.30 Uhr
Dr. Susanne Friederich
(LDA Halle/D)

Anja Grothe M.A.
(LDA Halle/D)
»Leben und Sterben auf den
Schlachtfeldern des Dreißig-
jährigen Krieges«

15. Dezember 2015, 19.30 Uhr
Prof. Dr. Dr. h. c. Svend Hansen
(Deutsches Archäologisches
Institut, Berlin/D)

»Krieg und Krieger in der
Bronzezeit Europas und des
Vorderen Orients«

12. Januar 2016, 19.30 Uhr
Dr. Heidi Köpp-Junk
(Universität Trier/D)

»Krieg im Alten Ägypten«

26. Januar 2016, 19.30 Uhr
Dr. Marianne Mödinger
(Universität Genua/I)

»Kampf und Bewaffnung in der
Bronzezeit«

9. Februar 2016, 19.30 Uhr
Maik Reichel M.A.
(Landeszentrale für politische
Bildung Sachsen-Anhalt,
Magdeburg/D)

Treffpunkt Lützen 1632 –
Gustav Adolf von Schweden und
Albrecht von Wallenstein auf
Kollisionskurs

23. Februar 2016, 19.30 Uhr
Dr. Jenny Öhman
(Uddevalla/S)

»Koller und Kriegsbeute des
Dreißigjährigen Krieges aus
schwedischen Sammlungen«

22. März 2016, 19.30 Uhr
Dr. Tony Pollard
(Universität Glasgow/GB)

»Battlefield Archaeology«

5. April 2016, 19.30 Uhr
Armin König
(Hohenberg an der Eger/D)

»Die Handfeuerwaffen des
Dreißigjährigen Krieges«

19. April 2016, 19.30 Uhr
Prof. Dr. Jürg Helbling
(Universität Luzern/CH)

»Tribale Kriege«

3. Mai 2016, 19.30 Uhr
Dr. Roman Wittig
(Max-Planck-Institut für evolu-
tionäre Anthropologie, Leipzig/D)

»Führen Schimpansen Krieg?
Aggression unter Schimpansen
und deren Gründe«

DAS BESONDERE
EVENT –
LIVING HISTORY

14.–15. Mai 2016,

jeweils 10.00 bis 18.00 Uhr

»Die Schweden kommen –
Söldnerlager des Dreißig-
jährigen Krieges«

mit »MacKays Regiment of Foo-
te«, »Sperreuthers Schwarzes
Regiment« und »Die Verlorenen
zu Memmingen«.

In Vorführungen und Mitmach-
aktionen wird der Lageralltag
der Söldner und des Trosses im
Dreißigjährigen Krieg in all sei-
nen Facetten für die Besucher
erlebbar.

Zwischen Pulverdampf und
Pikendrill kann man einen Blick
in die Zelte von Tross und Söld-
ner werfen, um ihnen bei den
alltäglichen Verrichtungen und
der Pflege ihrer Ausrüstung
über die Schultern zu schauen.
Die Aktion ist kostenlos, ledig-
lich der Eintritt muss entrichtet
werden. Keine Anmeldung
erforderlich.

ANGEBOTE FÜR
KINDER-
EINRICHTUNGEN
UND
GRUNDSCHULEN

»Wir spielen Krieg«

Nach dem Besuch der Sonder-
ausstellung gestalten wir
gemeinsam Gesprächs- und
Spielrunden zum Thema »Krieg
und seine Auswirkungen«.
Die Veranstaltung ist nur buch-
bar, wenn sie in eine Themen-
woche in der Kindereinrichtung
oder der Grundschule einge-
bettet wird.
Alter: ab 6 Jahre
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: 2,50 €
Bitte beachten Sie auch die
Weiterbildung für Erzieher
und Lehrer zu diesem Themen-
komplex!

»Rubbel die Katz«

Nach der Führung in der
Sonderausstellung geht es
ums Geld. Womit bezahlen die
Soldaten und wie bewahrten
sie ihr Geld auf?
Kurioses und Spannendes aus
der Geschichte des Geldes.
Die Schüler fertigen eine Geld-
katze.
Alter: ab 4. Klasse
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: 4,00 € Material +
Eintritt

ANGEBOTE FÜR
SCHULKLASSEN

»Zwischen Faszination
und Grauen« – Ein Angebot
für den Ethikunterricht

Führung durch die Sonderaus-
stellung und Reflexionen zum
Umgang mit den Themen Krieg
und Tod in den Medien und im
Alltag.
Alter: 5. – 12. Klasse
(Veranstaltungsinhalt und Niveau
werden entsprechend dem Alter
der Schüler angepasst)
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: 2,50 €

»Krieg und Frieden«

Nach dem Rundgang durch die
Sonderausstellung wollen wir
gemeinsam die Ursachen für
Krieg und Frieden herausfinden
und versuchen, einen Friedens-
vertrag zu entwerfen.
Alter: ab 5. Klasse
Dauer: ca. 2 Stunden
Kosten: 2,50 €

»Vom guten und
schlechten Geld«

Rundgang durch die Sonderaus-
stellung. Im Anschluss beschäf-
tigen wir uns mit dem Einfluss
des Dreißigjährigen Krieges auf
die Geldwirtschaft. Anschaulich
zeigen schlechte Münzen und
seltsame schwedische Kupfer-
platten die Auswirkungen.
Nach dem Streifzug durch die
spannende Geldgeschichte kann
sich jeder Schüler als Münz-
meister versuchen.
Alter: ab 7. Klasse
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: 4,00 € Material + Eintritt

»Kriegsalltag –
das Leben zwischen den
Schlachten«

Nach der Führung durch die
Sonderausstellung können die
Mädchen und Jungen auf der
Basis von Repliken zum Dreißig-
jährigen Krieg den Alltag der
Söldner und ihrer Familien mit
allen Sinnen kennen lernen.
Alter: ab 7. Klasse
Dauer: ca. 3 Stunden
Kosten: 5,00 €

DIE BESONDEREN
ANGEBOTE
FÜR LEHRER
UND ERZIEHER

Weiterbildung

6.–7. November 2015
Das Landesamt für Denkmal-
pflege und Archäologie bietet im
Rahmen der Sonderausstellung
in Zusammenarbeit mit der
Landeszentrale für politische
Bildung Sachsen-Anhalt eine
zweitägige Weiterbildung in
Lützen und Halle zum Themen-
komplex »Die Schlacht
von Lützen – Krieg und seine
Auswirkungen« an.
Informationen unter:
0345/5247-361 oder -465
Anmeldungen unter:
besucherbetreuung@
lda.mk.sachsen-anhalt.de

»Der intensive Blick«

Zur Vorbereitung des Museums-
besuches in der Sonderaus-
stellung »Krieg – eine archäo-
logische Spurensuche«
(6.11.2015–22.5.2016) bieten wir
zu nachfolgenden Terminen

Sämtliche Veranstaltungsangebote
richten sich auch an Menschen
mit Behinderungen. Diese Veran-
staltungen werden den individuellen
Bedürfnissen und Möglichkeiten
unserer Besucher angepasst.
Wir sind ein barrierefreies Museum.

auch Führungen und eine detail-
lierte Vorstellung der museums-
pädagogischen Angebote an.

Termine:

Montag, 23. November 2015

15.00 Uhr

Mittwoch, 13. Januar 2016

15.00 Uhr

Montag, 1. Februar 2016

15.00 Uhr

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Kosten: 7,00 € pro Person

Die Teilnehmer erhalten ein

Zertifikat.

Zur Schilf ins Museum

Wir bieten Ihnen die Möglich-
keit, Ihre nächste schulinterne
Lehrerfortbildung im Landes-
museum für Vorgeschichte Halle
durchzuführen. Sie können
sich im Vorfeld mit uns über das
gewünschte Thema abstimmen.
Fragen Sie nach unseren
Angeboten und Anregungen!